

Protokoll der Jahreshauptversammlung von helmstedt aktuell/Stadtmarketing e.V.

**am Donnerstag, dem 14.10.2021, um 19.00 Uhr
im Schützenhaus Kreisjägerhof UG, Maschweg 9, 38350 Helmstedt**

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Benjamin Linzel eröffnet die Versammlung um 19.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder und die Presse. Der Bürgermeister wird etwas später zur Versammlung erscheinen.

Die Einladung und die Tagesordnung (TO) sind fristgemäß zugegangen und die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Anregungen zur TO werden nicht genannt, somit wird die TO festgestellt.

2. Niederschrift der vergangenen Mitgliederversammlung

Benjamin Linzel erklärt, dass mit der Einladung für die Versammlung, die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung über die Website bzw. über die Geschäftsstelle einzusehen war und nicht noch einmal verlesen wird. Benjamin Linzel fragt, ob es Einwände oder Anmerkungen zum Protokoll gibt, dazu kommen keine Wortmeldungen und es ist damit genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

Benjamin Linzel berichtet vom Übergang des Vorstands 2019 bis heute. Leider gab es sehr wenige Veranstaltungen, die durchgeführt werden konnten.

Der Weihnachtsmarkt 2019 wurde ganz gut angenommen. 2020 und 2021 waren sehr schwierige Jahre, es mussten leider sehr viele Veranstaltungen abgesagt werden. Dafür wurden die Veranstaltungen, die durchgeführt werden konnten, sehr gut angenommen. Die Sitzungen haben in regelmäßigen Abständen stattgefunden.

Die Mitgliederzahl ist, bis auf wenige Austritte, konstant geblieben.

Ein großes Lob und herzlichen Dank spricht er an Kerstin Pflaum und Carola Werthmann aus, die auch während der Corona-Pandemie, sehr gut gearbeitet und die Geschäftsstelle am Laufen gehalten haben.

4. Bericht des Kassenwarts

Robert Eckhardt berichtet über die Finanzlage. Als erstes dankt er dem vorherigen Vorstand, besonders Claudius Traumann, der den neuen Vorstand ab November 2019 sehr gut in die laufenden Geschäfte eingeführt hat. Vielen Dank an Kerstin Pflaum und Carola Werthmann, die immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Robert Eckhardt bedankt sich auch bei Andreas Nachtmann, dem Steuerberater, der ihn sehr unterstützt hat.

Er zeigt anhand Folien die Einnahmen und Ausgaben im 9-Jahresvergleich.

Für 2019 entstand ein Minus von ca. 12.000,00 € - 13.000,00 € plus Sonderabschreibung ca. 8.000 €. Durch die Übernahme der Geschäfte im November hatte man da allerdings keinen Einfluss mehr drauf, weil das Jahr bis auf den Weihnachtsmarkt bereits gelaufen war.

2020 wäre normalerweise wieder ein Minus entstanden, wenn nicht die Corona-Pandemie gewesen wäre und die meisten Veranstaltungen unmöglich gemacht hätte.

Die Kosten für die Veranstaltungen steigen. Es bestehen wesentlich höhere Ausgaben für z.B. Security, die sich summieren. Dagegen wurden die Standgebühren bisher nicht erhöht.

Auch dem alten Vorstand war bereits bewusst, dass die Finanzlage auf Dauer so nicht zu halten ist. Man hat bei der Stadt eruiert, die Unterstützung von 93.200,00 € zu erhöhen. Davon sind 1.200,00 € zweckgebunden für die Hausmänner. Nachdem der neue Vorstand die Geschäfte übernommen hat, wurde von der Stadt Helmstedt signalisiert, dass der Antrag lieber zurückgenommen werden sollte, weil die Chance auf Zustimmung sehr gering wäre. Darum hat sich der neue Vorstand auf die Bewährten 93.200,00 € festgelegt. Die Damen in der Geschäftsstelle waren lange Zeit unter Tarif bezahlt, daher wurden die Gehälter angepasst. Ein dickes Minus verursachen immer die Feste, allen voran das Altstadtfest.

Die Jahre 2019 und 2020 im Vergleich zeigen für das Jahr 2019 ein Minus von 21.164,00 € und für 2020 ein Plus von 21.000,17 €. Durch Corona sind die Defizite ausgefallen, weil keine Veranstaltungen stattfinden konnten und der Verlust aus 2019 mit dem Überschuss aus 2020 saldiert. Damit kommt der Verein auf den Stand von vor 2 Jahren.

Veranstaltungen 2021 konnten bis auf einige wenige auch nicht stattfinden. Eine Weihnachtsbeleuchtung wird es auch 2021 auf jeden Fall geben. Die Marktschirme waren in Benutzung und der Helmstedter Hausmann war auch an den Samstagen aktiv.

Den prognostizierten Verlust von 27.050,00 € wird es in diesem Jahr nicht geben. Der Verein wird das Jahr wieder mit einem Plus schließen.

Für 2022 rechnet Robert Eckhardt wieder mit einem normalen Jahr und voraussichtlich ca. 20.000,00 € Verlust. Dieser kann mit dem Jahr 2021 wieder ausgeglichen werden.

Für 2023 müsse man sich Gedanken machen, wie der Verein die Zukunft überstehen und die Grunddefizite ausgleichen kann. Zum Beispiel könnte man

- Beiträge erhöhen
- Mitglieder werben
- Sponsoren finden
- Gebühren für die Marktteilnehmer erhöhen.
- Vorgeschlagen wird das Modell Pool 555 (am Beispiel vom Stadtmarketing Schöningen)

Robert Eckhardt teilt die aktuellen Kontostände bei der Volksbank mit 56.223,83 €, auf dem Sonderkonto 40.000,00 € und in der Barkasse ca. 302,00 € mit.

5. Bericht der Kassenprüfer

Am 24.02.2020 haben Sonja Knieke und Lorenz Flatt die Kasse für 2019 und am 16.02.2021 für 2020 geprüft.

Lorenz Flatt berichtet, dass die Belege ordentlich geführt wurden, es gab keinerlei Beanstandungen.

6. Berichte zu den Veranstaltungen und Aktivitäten

Kerstin Pflaum berichtet, dass der Weihnachtsmarkt 2019 mit neuem Konzept stattgefunden hat. Es wurde auf die Tierkrippe verzichtet und stattdessen eine Bühne und ein Schlitten mit Rentieren aufgebaut. Das kam durchweg sehr gut an.

Im Januar wurde mit der Jahresplanung gestartet. Der verkaufsoffene Sonntag „Helmstedt entdecken“ war bereits durchorganisiert. Parallel wurde auch die Osteraktion organisiert. Dann kam Corona und es musste alles abgesagt werden. Bis Ende August wurden

Veranstaltungen untersagt. Da das Altstadtfest Anfang September stattfindet, wurde hier weiter organisiert und parallel war man für die Mitglieder und auch Nichtmitglieder Ansprechpartner bei Fragen und Unsicherheiten. Es wurde sich viel mit anderen Städten ausgetauscht, was die jetzt so machen und ihren Händlern und Gastronomen raten. Den Mitgliedern wurde angeboten, ihre Lockdown-Angebote mitzuteilen, um diese dann auf der Homepage und Facebook bewerben zu können. Das wurde auch von einigen angenommen. Fördermöglichkeiten wurden ebenfalls an die Mitglieder weitergeleitet.

Das Open-Air-Kino wurde trotz allem geplant.

Die IHK und die ver.di hatten eigentlich beschlossen, dass es zur Unterstützung für den Handel mehr verkaufsoffene Sonntage geben soll. Daraufhin wurden Abfragen gestartet, welche verkaufsoffenen Sonntage für die Innenstadthändler in Frage kommen würden. Leider hat die ver.di dann einen Rückzug gemacht und sich nicht an die Absprache mit der IHK gehalten. Die verkaufsoffenen Sonntage mussten daher wieder abgesagt werden. Es gab noch die Idee, ein Late-Night-Shopping anzubieten, dafür waren Kerstin Pflaum und Carola Werthmann auch mit Terminvorschlägen unterwegs. Leider war da aber die Resonanz nicht so groß.

Das Open-Air-Kino konnte in der Innenstadt leider nicht stattfinden, weil der Marktplatz hätte gesperrt werden müssen, um die Daten der Besucher zu erfassen. Das Waldbad Birkerteich hat daraufhin das Waldbad für 2 Tage zur Verfügung gestellt, damit konnte die Veranstaltung dort stattfinden. Das kam auch sehr gut an.

Nachdem die Feststellung der epidemischen Lage noch über den August verlängert wurde, musste das Altstadtfest, welches ja auch bereits geplant war, wieder abgesagt werden.

Für den Gänsemarkt sah es sehr gut aus, auch dieser war bereits vollständig organisiert. Leider haben sich zwischendurch die Verordnungen ständig geändert. Als sich dann der zweite Lockdown angekündigt hatte, wurde auch dieser wieder abgesagt.

Wegen dem Weihnachtsmarkt hatte man schon mit Wittich Schobert und Frank Kemmer gesprochen, dass man in der Weihnachtszeit irgendetwas machen müsste. Über die Sondernutzungsrechte konnte man dann 4 Stände auf dem Marktplatz stellen. Die Stimmung war so schön wie nie und die Besucher waren sehr dankbar.

Carola Werthmann berichtet über die Vereinsarbeit 2021. Man ist optimistisch in das Jahr gestartet und hatte die Veranstaltungen für das Jahr im Auge. „Helmstedt entdecken“ mit verkaufsoffenem Sonntag war für Anfang April vollständig geplant und organisiert, wurde aber sehr kurzfristig wieder untersagt.

Die Osteraktion war auch nicht möglich. Dafür ist man in den Handel gegangen und hat als kleine Wertschätzung für die Verkäufer:innen kleine Osterhasen verteilt. Darüber haben diese sich sehr gefreut.

Sie waren immer mit den Mitgliedern in Gesprächen und haben weitergegeben, was an Tipps und Kniffen ging.

Kerstin Pflaum hat die Facebook Kampagne „Kleine Stadt. Großer Zusammenhalt“ ins Leben gerufen und dort alles veröffentlicht, was angeboten wurde. Das hatte eine große Reichweite und wurde durchweg positiv bewertet.

In Kooperation mit Warmbein Kommunikation, Andreas Warmbein, wurde der Digitalbonus an die Mitglieder weiterempfohlen, dass man sich im eigenen Betrieb erneuern und digitalisieren kann.

Es wurde eine E-Mail-Datenbank für die Weiterleitung von Aktionsmöglichkeiten und Neuigkeiten als direkte Verknüpfung mit der Innenstadt aufgebaut. Leider bestand dafür wenig Interesse. Es ist zukünftig also weiter nötig, dass die Geschäftsstelle fußläufig die Informationen verteilt.

Trotz weiterhin unklarer Zeiten und Beschränkungen wurde die Organisation für das Open-Air-Kino 2021 durchgeführt und konnte wieder im Waldbad Birkerteich stattfinden.

Die Organisation für das Altstadtfest war bereits fertig, auch hierfür kam dann die Untersagung.

Über die Kulturnacht wird Michael Gerhardt vom Team Kulturnacht noch separat berichten.

Nach der Untersagung des verkaufsoffenen Sonntages am Altstadtfest-Wochenende wurde beschlossen, die bereits für März geplante Kinder-Stadtrallye auszukoppeln und eigenständig durchzuführen. Kerstin Pflaum hat mit ihrem Sohn, der derzeit sein Praktikum in der Geschäftsstelle gemacht hatte, und Kathrin Hattenbach an einem Samstagvormittag vom Marktplatz aus die Kinder-Stadtrallye durchgeführt. Das kam bei den Kindern und deren Eltern sehr gut an. Es haben sich 10 Gewinner gefunden, die Preise erhielten, die eigentlich ursprünglich für den Tag „Helmstedt entdecken“ im Jahr 2020 gedacht waren.

Carola Werthmann berichtet weiter, dass Rody Hüpfpferde angeschafft und vor einigen Geschäften und Gastronomien postiert wurden. Diese werden von den Kindern sehr gut angenommen.

Man kam mit dem Rat und der Stadt bezüglich Netzwerk Innenstadt ins Gespräch. Es wurde eine Mitarbeit im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins zugesagt.

Bei der NBank wurde ein Antrag auf Digitalbonus gestellt und bereits beauftragt. Es geht um Bezuschussung von bis zu 70% bei Neuanschaffung oder Umstellung für EDV bzw. Digitale Geräte. Robert Eckhardt bemerkt dazu, die EDV sei bereits 9-12 Jahre alt und müsste umgestellt werden. Diese wäre dann auf dem neuesten Stand und würde auch ein Arbeiten im Homeoffice ermöglichen.

Carola Werthmann erklärt, dass im 2. Halbjahr in Zusammenarbeit mit dem Campus Helmstedt und dem Handelsverband Harz und Heide zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Niedersächsisches Quartiersgesetz in die Marktpassage eingeladen wurde. Diesbezüglich steht man noch mit den Hauseigentümern in Kontakt, was daraus werden könnte.

Der Gänsemarkt und der Weihnachtsmarkt stehen als nächstes an. Es ist komplett alles organisiert. Ein Weihnachtsbaum ist bereits ausgewählt und die Weihnachtsbeleuchtung wird es auf jeden Fall auch in diesem Jahr geben. Die Zeiten der Beleuchtung werden noch besprochen.

Kerstin Pflaum berichtet, dass die Landesregierung eine Corona-Verordnung speziell für Herbst- und Weihnachtsmärkte herausgegeben hat. Die daran geforderten Auflagen sind für den Verein nicht umsetzbar. Es wären Einzäunungen nötig, um die Auflagen zu kontrollieren. Ausgänge und Fluchtwege müssten gestellt werden. Das wäre finanziell nicht machbar.

Heute haben Gespräche mit dem Ersten Stadtrat Henning Konrad Otto und Bürgermeister Wittich Schobert stattgefunden und danach sieht es für den Gänsemarkt mit verkaufsoffenem Sonntag sehr gut aus und könnte Coronakonform stattfinden. Das Genehmigungsverfahren ist allerdings noch nicht abgeschlossen und man muss noch abwarten.

Der Weihnachtsmarkt ist nach der neuen Verordnung nicht umsetzbar. Aber auch da will man eine Lösung finden. Es wird so sein wie im letzten Jahr, nur etwas größer und schöner.

Michael Gerhardt vom Team Kulturnacht berichtet, dass man in der Innenstadt planen wollte und dann kam die Pandemie. Man hat sich vorgenommen, die Veranstaltung nicht abzusagen. Die Auflagen und Vorschriften hat man immer im Auge behalten, es gab viele Sondersitzungen auch mit Zoom-Meetings. Man hat sich auf ein abgespecktes Programm im Waldbad geeinigt. Die Karten waren im Vorverkauf schnell ausverkauft. Es gab Lob auch von anderen Städten. In Kürze geht man in die Planung der 12. Helmstedter Kulturnacht, diesmal wieder in der Innenstadt.

7. Aussprache zu den Berichten 2019/2020/2021

Benjamin Linzel ergreift das Wort und begrüßt den Bürgermeister Herr Wittich Schobert.

Kerstin Pflaum fragt, ob es Fragen zu den Berichten gibt.

Es gab Lob für die Kulturnacht aus den Reihen der Mitglieder.

Weiter gab es keine Wortmeldungen.

8. Entlastung des Vorstandes

Lorenz Flatt stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und bittet um Abstimmung per Handzeichen. Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltungen, damit ist der Vorstand entlastet. Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen.

9. Mitgliederangelegenheiten

Christian Blank äußert sich zu den Mitgliederangelegenheiten wie folgt:

2019 hatte der Verein 131 Mitglieder, davon 105 Unternehmen und 26 Privatpersonen.

Im Jahr 2020 waren es 135 Mitglieder, davon 105 Unternehmen und 30 Privatpersonen.

2021 sind es 130 Mitglieder, davon 103 Unternehmen und 27 Privatpersonen.

2021 gab es insgesamt 7 Kündigungen, die noch nicht wirksam sind. Dadurch wird die Mitgliederzahl auf 123 sinken. Christian Blank bittet um Mitgliederwerbung auch im privaten Umfeld.

Als Ergänzung wird aus den Reihen angemerkt, dass auch Vereine Mitglieder werden können.

10. Jahresprogramm 2022

Christian Blank berichtet zum Jahresprogramm 2022, dass es keine großen Überraschungen gibt, es sei denn, die Pandemie macht die Planungen wieder zunichte. Aber davon geht man erst einmal nicht aus.

Man würde den 3. Anlauf unternehmen mit der Veranstaltung „Helmstedt entdecken“ mit verkaufsoffenem Sonntag am 3. April 2022.

Für den 7. Mai wurde der Kindertag wieder ins Programm aufgenommen, den sonst Sonja Knieke gestaltet hat.

Am 2. Juli 2022 ist das Open-Air-Kino auf dem Marktplatz geplant.

Highlight des Jahres wird das Altstadtfest am 4. September, vermutlich mit einem verkaufsoffenen Sonntag.

Für den 6. November, ebenfalls geplant mit verkaufsoffenem Sonntag, soll der traditionelle Gänsemarkt auf dem Marktplatz stattfinden.

Der Weihnachtsmarkt zum Jahresabschluss ist mit einer Rekordlänge vom 25. November 2022 bis 20. Dezember 2022 geplant.

Darüber hinaus gibt es Überlegungen, weitere Aktionen für Kinder oder Mobilitätstage anzubieten, die dann an Samstagen stattfinden könnten.

Planungen sind immer auf der Homepage nachzulesen, diese wird kontinuierlich aktualisiert.

Der Karnevalsumzug wird aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden können, das ist der aktuelle Stand aus dem Elferrat.

Petra Schadebrodt merkt an, dass die Türmer bzw. der Helmstedter Hausmann in diesem Jahr jeden Samstag um 12.00 Uhr ein tolles Programm beim Abblasen der Woche am Hausmannsturm geboten haben. Es kommen immer viele Menschen zusammen und es ist auch eine kleine Attraktion.

11. Wahl des neuen Vorstandes

a) Wahl des Versammlungsleiters zur Wahl der/des 1. Vorsitzenden

Benjamin Linzel schlägt Lorenz Flatt vor.

Lorenz Flatt wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Wahl der/des 1. Vorsitzenden

Lorenz Flatt weist darauf hin, dass pro Firmenmitgliedschaft nur eine Stimme abgegeben werden darf. Es wird durch Abgleich mit der Teilnehmerliste festgestellt, dass aktuell 32 Wahlberechtigte (Firmen bzw. Einzelmitglieder) im Saal anwesend sind.

Lorenz Flatt fragt nach Vorschlägen zu dieser Wahl.

Benjamin Linzel stellt sich zur Wiederwahl.

Durch ein Mitglied wird beantragt, die Wahlen geheim durchzuführen.

Von einem Mitglied wird Florian Hary zur Wahl vorgeschlagen. Auf Nachfrage stellt er sich zur Wahl.

Es gibt auf Nachfrage durch Lorenz Flatt keine weiteren Vorschläge.

Carola Werthmann verteilt Stimmzettel und sammelt diese anschließend wieder ein.

Nach Auszählung der Stimmzettel durch Lorenz Flatt, aber noch vor der Bekanntgabe des Ergebnisses, wird durch diesen festgestellt, dass 33 Stimmen vorliegen. Lorenz Flatt fragt die Versammlung, ob jemand eine Stimme abgegeben habe, obwohl er nicht stimmberechtigt gewesen ist. Ein Mitglied kommt daraufhin nach vorne und erläutert, dass sowohl er als auch sein Vater für das gemeinsame Unternehmen jeweils eine Stimme abgegeben haben. Er teilt (nur) Lorenz Flatt mit, für wen er gestimmt habe und dass die entsprechende Stimme abzuziehen sei.

Vor der Bekanntgabe des Ergebnisses erläutert Lorenz Flatt der Versammlung ausführlich die eingetretene Situation und fragt, ob die Versammlung einverstanden sei, auf einen erneuten Wahlgang zu verzichten, da unabhängig von der einen Stimme das Wahlergebnis eindeutig sei. Auf diese Erläuterungen hin gab es keinen Einwand gegen die Vorgehensweise. Daraufhin gab Lorenz Flatt das Ergebnis bekannt:

Von **32 Wahlberechtigten** entfielen **15 Stimmen auf Benjamin Linzel** und **17 Stimmen auf Florian Hary**. Es gab keine Enthaltungen.

Somit wurde Florian Hary zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

c) Wahl der/des 2. Vorsitzenden

Ab diesem Wahlvorgang gibt es 31 Wahlberechtigte, weil ein Mitglied hinzugekommen ist und zwei den Saal dauerhaft verlassen haben.

Lorenz Flatt fragt nach Vorschlägen zu dieser Wahl.

Guido Ehlers hat im Vorfeld der Wahl seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt, ist jedoch entschuldigt abwesend. Es liegt eine schriftliche Erklärung über sein Einverständnis vor, zur Wahl zu stehen und im Falle einer Wahl diese auch anzunehmen.

Von einem Mitglied wird Michael Bienias vorgeschlagen. Auf Nachfrage stellt er sich zur Wahl.

Es gibt auf Nachfrage von Lorenz Flatt keine weiteren Vorschläge.

Auf Nachfrage von Lorenz Flatt wird durch die Versammlung auf eine geheime Wahl verzichtet.

In offener Wahl entfielen sodann von **31 Wahlberechtigten 14 Stimmen auf Michael Bienias** und **12 Stimmen auf Guido Ehlers**. Es gab **5 Enthaltungen**.

Somit wurde Michael Bienias zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

d) Wahl der/des Kassenwart/in

Lorenz Flatt fragt nach Vorschlägen zu dieser Wahl.

Robert Eckhardt stellt sich zur Wiederwahl.

Es gibt auf Nachfrage von Lorenz Flatt keine weiteren Vorschläge.

Auf Nachfrage von Lorenz Flatt wird durch die Versammlung auf eine geheime Wahl verzichtet.

Herr Eckhardt wird in offener Wahl **einstimmig bei einer Enthaltung** wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

e) Wahl der/des Schriftführer/in

Lorenz Flatt fragt nach Vorschlägen zu dieser Wahl.

Es gibt auch auf mehrfache Nachfrage keine Vorschläge zur Besetzung dieser Position.

Damit wird kein/e neue/r Schriftführer/in gewählt. Die Position bleibt unbesetzt.

f) Wahl der/des Pressewart/in

Lorenz Flatt fragt nach Vorschlägen zu dieser Wahl.

Christian Blank stellt sich zur Wiederwahl.

Es gibt auf Nachfrage von Lorenz Flatt keine weiteren Vorschläge.

Auf Nachfrage von Lorenz Flatt wird durch die Versammlung auf eine geheime Wahl verzichtet.

Herr Blank wird in offener Wahl **einstimmig ohne Enthaltungen** wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

g) Wahl der Beisitzer/innen

Lorenz Flatt fragt nach Vorschlägen zu dieser Wahl.

Doris Hergesell, Jürgen Rost und Dirk Hattenbach stellen sich zur Wiederwahl.

Martin Jacoby wird vorgeschlagen, ist jedoch entschuldigt abwesend. Es liegt eine schriftliche Erklärung über sein Einverständnis vor, zur Wahl zu stehen und im Falle einer Wahl diese auch anzunehmen.

Es gibt auf Nachfrage von Lorenz Flatt keine weiteren Vorschläge.

Auf Nachfrage von Lorenz Flatt wird durch die Versammlung auf eine geheime Wahl verzichtet.

Es wird vorgeschlagen, die Beisitzer im Block zu wählen. Es gibt keine Einwände gegen diesen Vorschlag.

Per offener Blockwahl werden die vorgeschlagenen Beisitzer **einstimmig gewählt**. Die Beisitzer nehmen die Wahl jeweils an, soweit sie anwesend sind.

h) Wahl der Kassenprüfer/innen

Ab diesem Punkt übernimmt Florian Hary die Wahlleitung, da Lorenz Flatt gegebenenfalls selbst zur Wahl steht.

Florian Hary fragt nach Vorschlägen zur Wiederwahl.

Lorenz Flatt wird von einem Mitglied zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Nico Jäkel wird von einem Mitglied als weiterer Kassenprüfer vorgeschlagen. Auf Nachfrage stellt er sich zur Wahl.

Es gibt auf Nachfrage von Florian Hary keine weiteren Vorschläge.

Es wird vorgeschlagen, die Kassenprüfer im Block zu wählen. Es gibt keine Einwände gegen diesen Vorschlag.

Per offener Blockwahl werden die vorgeschlagenen Kassenprüfer **einstimmig mit 3 Enthaltungen** gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl jeweils an.

Der Punkt c) Wahl der/des Schriftführer/in wird noch einmal aufgerufen. Neue Vorschläge zur Wahl der/des Schriftführer/in liegen nicht vor. Die Position bleibt also unbesetzt.

12. Anträge

Kerstin Pflaum verliest den Antrag zur Situation bezüglich der verkaufsoffenen Sonntage. Petra Schadebrodt findet den Antrag gut, merkt aber an, dass die Gewerkschaft sich über gesetzliche Grundlagen hinwegsetzt. Ihrer Meinung nach dürfen sich die Gewerkschaften nicht so mächtig aufmachen. Man dürfe den Gewerkschaften nicht alles durchgehen lassen. Von 31 Stimmberechtigten wurde dem Antrag mit **28 Stimmen und 3 Enthaltungen** zugestimmt.

13. Verschiedenes

Der Bürgermeister Wittich Schobert dankt dem alten Vorstand, besonders bezüglich der letzten 2 Jahre.

Nun wäre es wichtig, nach vorne zu schauen, die Lage der Pandemie ist so nicht mehr gegeben. Die Vorgaben für die Herbst- und Weihnachtsmärkte widersprechen jeglicher Logik. Der Innerstädtische Bereich müsse gestärkt und gefördert werden.

Wittich Schobert wünscht dem neuen Vorstand alles Gute.

14. Schlussworte

Florian Hary wünscht allen eine schöne Winterzeit und hofft bald über schöne Dinge sprechen zu können. Er bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Sitzung um 20.57 Uhr.

Für das Protokoll: Kathrin Hattenbach

Für die Richtigkeit: Florian Hary
1. Vorsitzender

Michael Bienias
2. Vorsitzender